



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) + Datenschutzerklärung der Einzelfirma dp webmedia Stefan Job

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Einleitung

Diese AGB dienen der Klarheit in den geschäftlichen Beziehungen zu meinen Kunden (juristische oder natürliche Personen, im Folgenden auch Auftraggeber genannt, Kundinnen beziehungsweise Auftraggeberinnen eingeschlossen). Dabei soll niemand bevorzugt oder benachteiligt werden. Es geht darum unangenehme Überraschungen auszuschliessen und eine gute Zusammenarbeit zu garantieren.

Allgemeines

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sind Bestandteil jedes Vertrages mit der Einzelfirma dp webmedia Stefan Job, im Folgenden dp webmedia oder Auftragnehmer genannt. Abweichungen von diesen AGB sind nur wirksam, wenn sie schriftlich vereinbart wurden.

Vertragsabschluss

Mit der Auftragserteilung anerkennt der Kunde diese allgemeinen Geschäftsbedingungen. Ein Vertrag kommt zustande, wenn eine schriftliche Bestellung des Kunden durch eine schriftliche Auftragsbestätigung von dp webmedia bestätigt wird.

Mehrwertsteuer

dp webmedia verrechnet keine Mehrwertsteuern, weil der Umsatz unterhalb der Limite von CHF 100'000 der Eidgenössischen Steuerverwaltung ist.

Zahlungsbedingungen

Das Zahlungsziel von Rechnungen beträgt 30 Tage. dp webmedia kann bis zu 50% des Gesamt-Preises als Vorauszahlung verlangen.

Vertrags-Rücktritt durch Auftraggeber

Der Auftraggeber kann jederzeit vom Vertrag zurücktreten, schuldet jedoch die bis dahin aufgelaufenen Kosten und Arbeitsstunden gemäss der Rücktritts-Abrechnung von dp webmedia. Das Selbe gilt, wenn der Auftraggeber die Abnahme ohne stichhaltige Gründe

verweigert (nicht objektiv beurteilbare Gründe wie z.B. künstlerisch-gestalterische Kriterien sind nur stichhaltig, wenn sie zum erstmöglichen Zeitpunkt geltend gemacht werden).

Vertrags-Rücktritt durch Auftragnehmer

dp webmedia kann in begründeten Fällen vom Vertrag zurücktreten, wobei dann der Auftraggeber sämtliche die für diesen Auftrag schon geleisteten Zahlungen zurück erhält, sofern dp webmedia keine stichhaltigen Gründe für den Rücktritt geltend macht.

Einhaltung von Terminen

Dem Kunden stehen die für den jeweiligen Auftrag vereinbarten Rabatte zu, wenn dp webmedia festgelegte Fertigstellungs-Termine nicht einhält. Davon ausgeschlossen sind nicht eingehaltene Termine als Folge von Verzögerungen, wenn der Kunde die vereinbarte Mitwirkung seinerseits nicht rechtzeitig erbracht hat.

Domainnamen und Hosting

Der Auftragnehmer wirkt bei Auswahl von Domainnamen und Hosting nur unverbindlich unterstützend. Gegenüber Registrierungsstellen und Hosting-Anbietern ist der Auftragnehmer der Vertragspartner und zuständig für die Begleichung der periodisch anfallenden Rechnungen.

Nutzungsrechte Auftraggeber

Der Kunde verfügt nach Abschluss und vollständiger Bezahlung des Auftrags über das vollumfängliche Nutzungsrecht an allen von dp webmedia erstellten digitalen Inhalten, soweit Rechte Dritter nicht tangiert werden. Dies erlaubt beliebige Änderungen und Ergänzungen vorzunehmen sowie sich selber als Urheber zu bezeichnen, unter der Voraussetzung, dass sich das neue Produkt substantiell vom ursprünglichen unterscheidet.

Nutzungsrechte Auftragnehmer

Wenn nicht ausdrücklich vereinbart verbleiben die Urheberrechte im eigentlichen Sinne von selber erschaffenen Inhalten beim Auftragnehmer, ebenso Quell-Code. dp webmedia darf diese für anderweitige Aufträge einsetzen.

Urheber-Kennzeichnung

dp webmedia ist berechtigt ohne Entgeltanspruch des Kunden bei den erstellten Werken in diskreter Form auf dp webmedia hinzuweisen.

Datenschutz und Geheimhaltung

dp webmedia gewährleistet die Vertraulichkeit im Umgang mit Kundendaten und übergebenen Informationen und Dokumenten. Dritte erhalten nur im Ausnahmefall so weit als nötig Einblick, wenn dies für die Erfüllung des erteilten Auftrags notwendig ist.

Gütliche Einigung

Beide Vertragsparteien verpflichten sich, bei Meinungsverschiedenheiten vor Sanktionen oder Anrufung des Richters einen Versuch zur gütlichen Einigung zu unternehmen und der Gegenpartei ausreichend Gelegenheit zu einer schriftlichen Stellungnahme zu geben.

Gewährleistung

dp webmedia gewährleistet, dass das vertraglich vereinbarte Werk bis mindestens zum Ablauf der gesetzlichen Gewährleistungsfrist nicht durch Mängel im Wert oder der Tauglichkeit gemindert ist. Die Beanstandung von Mängeln hat schriftlich zu erfolgen.

Haftung

dp webmedia ist verpflichtet die vereinbarte Leistung vollständig in branchen-üblicher Qualität und termingerecht zu erbringen. Der Auftraggeber kann Vorauszahlungen bei nachgewiesenen Mängeln und Versäumnissen vollständig zurückfordern.

dp webmedia unterliegt keinerlei darüber hinaus gehenden Haftung, weder für entgangenen Gewinn, geltend gemachte Folgeschäden, auch nicht wegen vorübergehender Nicht-Erreichbarkeit von dp webmedia, Schadenersatz-Forderungen Dritter, rechtswidrig verbreitete Daten, Missbrauch durch Dritte noch ähnliches.

Impressumpflicht

Zu meinen Angaben Kontakt-Person, Kontakt-Telefon und Kontakt-Email gebe ich als Post-Adresse lediglich meine Postfach-Adresse an, weil Geschäftstätigkeit im Zusammenhang mit dem Kirchenaustritt zuweilen erhebliche negative Emotionen gegenüber dem Anbieter wecken kann. Wer der Ansicht ist, ein begründbares Interesse an der Nennung meines Wohnsitzes zu haben, kann einen schriftlichen Antrag an meine Postfach-Adresse senden.

Konkurrenzierendes Recht

Widersprechen sich die AGB von dp webmedia und die AGB eines Vertragspartners in einem bestimmten Punkt, dann gilt für diesen Punkt die AGB des Auftragsnehmers. Zuerst gelten die AGB von dp webmedia, dann die Bestimmungen zum Werkvertrag gemäss OR 363 bis 379, dann weitere gesetzliche Rahmenbedingungen.

Teilnichtigkeit

Sollte in diesen Bedingungen eine unwirksame Regelung enthalten sein, gelten alle übrigen gleichwohl. Die unwirksame Regelung ist durch eine wirksame zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der betreffenden Formulierung am nächsten kommt.

Gerichtsstand

Für alle sich aus den Vertragsverhältnissen oder anderen Gründen ergebenden Streitigkeiten ist der Gerichtsstand Herisau.

Sonstige Bestimmungen

Massgebend sind die schriftlich formulierten vertraglichen Vereinbarungen. Abweichende, irrtümliche, missverständliche oder missverstandene Erläuterungen beeinflussen die Massgeblichkeit der schriftlichen Formulierung nicht. Unbedeutende Fehler in Namens- und Rechtschreibung tangieren die Gültigkeit der schriftlichen Vereinbarungen nicht.

Subsidiäre Allgemeine Geschäftsbedingungen

Tritt dp webmedia Stefan Job als Betreiber eigenständiger Internet-Plattformen (wie Kirchenaustritts-Dienstleistung) auf, dann sind jeweils separate, als untergeordnet einzustufende Allgemeine Geschäftsbedingungen formuliert.

Gültigkeit

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ab dem 18. Auf. 2023. Sie behalten ihre Gültigkeit bis zur Veröffentlichung neuer AGB auf www.dp-webmedia.ch beziehungsweise bei erteilten Aufträgen bis zu deren Abschluss.

Datenschutzerklärung

Erfasste Daten Website-Besucher

Beim Besuch der Website www.dp-webmedia.ch werden technische Einzelheiten der Verbindungen wie IP-Adressen, Zeit, Browser-anfragen etc. so gespeichert, wie es auf Internet-Servern üblich ist. Es werden keine Cookies und keine Scripts eingesetzt, um das Besucherverhalten zu verfolgen oder auszuwerten. Beauftragt für das Hosting von Website, Datenbanken und allfällige Projektprototypen ist das Schweizer Hosting-Unternehmen Cyon (www.cyon.ch).

Erfasste Daten Auftraggeber Webdienstleistungen

Bearbeitung von Anfragen, die Erstellung von Offerten etc. erfolgen in der Regel mündlich oder via Email, jedoch nicht unmittelbar über ein Internet-Formular oder ähnliches. Entsprechend ergeben sich in der Regel in der Kundenbeziehung keine spezifischen Fragestellungen hinsichtlich Cookies, Datenbanken, Tracking etc. und somit handelt es sich üblicherweise um eine in der Büroumgebung vorgenommene Bearbeitung personenbezogener Daten, jedoch auf Geräten welche über Internetverbindung verfügen. Selbstverständlich erfolgt auch keinerlei Weitergabe von Kundendaten betreffend Personen oder Projekten ohne vorherige ausdrückliche Absprache.

Erfasste Daten bei Bezahlung der Webdienstleistungen

Die Bezahlung erfolgt mittels QR-Rechnung. Bei der Bezahlung mittels QR-Einzahlung werden die bei der Empfängerbank eingehenden Informationen zur Zahlung gespeichert und im Kontosauszug ausgewiesen. Aufbewahrung und Zugang zu den damit im Zusammenhang stehenden Daten unterliegen den Geschäftsabläufen der Bank sowie den gesetzlichen (insbesondere steuerbezogenen) Vorgaben, woraus sich längerfristige Aufbewahrung ergibt mit entsprechend eingeschränkter Löschmöglichkeit.

Zugang zu erfassten Daten, Antrag Auskunft zu erfassten Daten und Löschung

Grundsätzlich haben nur ausdrücklich befugte Personen Zugang zu Kundendaten betreffend Personen oder Projekten. Es kann jederzeit ein ausreichend begründetes Gesuch um Auskunft betreffend der gespeicherten Daten gestellt werden.

Potentielle Risiken

Die Kundenbeziehungen und Projekte werden vertraulich und mit Sorgfalt betreut. Dennoch haben sich Austraggeberinnen und Auftraggeber jederzeit bewusst zu sein, dass aus Gründen wie menschliches Versagen, technische Fehler, widerrechtliches Handeln und anderes die Daten in nicht bestimmungsgemässer Weise Dritten zugänglich werden können. Insbesondere ist zu bedenken, dass durch Tippfehler in der Email-Adresse Daten Dritten zugänglich werden können, dass bei falscher Post-Adresse oder nicht zustellbarer Postendung Daten Dritten zugänglich werden können. Durch Aufnahme der Kundenbeziehung anerkennen Kundinnen und Kunden diese Risiken und nehmen diese Risiken in Kauf.